Landschaftsbildpotential -Analyse-

Landschaftsbildbezeichnung:	Bildtyp:	Blatt / Bild-Nr.:
ZIESENIEDERUNG	**B.c.**	**III 7 - 12**

Kategorien / Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad des anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
2.1 Relief	eben bis flachwellig, Hangneigung zu den umliegenden Ackerlehmplatten	stark beeinflußt durch Hydromelioration	Abflußsenke in der Grundmoräne
2.2 Gewässer	träge fließender Bach zwischen Peenestrom und Greifswalder Bodden, weitverzweigtes Grabensystem mit zahlreichen Nebengräben	anthropogen beeinflußt, stark technisch ausgebaut	Grabennetz prägt auf weiten Abschnitten das Landschaftsbild
2.3 Vegetation	vorwiegend Grünlandflächen, kleine Restwäldchen, einzelne Baumreihen	kaum Ufervegetation, meist Saatgrasland	kleinteilige Feuchtwiesen mit Hochstauden
2.4 Nutzung	Weideland, Grünlandnutzung	intensive Nutzung	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Randbereich Rappenhagen, Gustebin, Neu Boltenhagen	schilfbedeckte Häuser, Backsteinhäuser	-

1.4 Schönheit
(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- nördl. Ackerlandschaft um Wusterhusen; westl. Ziesemündung; östl. Wolgast; südl. Ackerfläche um Neu Boltenhagen
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- deutlich erkennbare Niederung, Hanglage mit Baumreihen bestanden
2.8 Blickbeziehungen	- durch die Niederung im Westen die Silhouette von Greifswald sichtbar
2.9 Gesamteindruck	- idyllische Wiesenaue -ruhiger Gesamteindruck